



Regensdorf, den 3. März 2017

## Jahresbericht 2016 des Obmannes

### zuhanden der 31. ordentlichen Generalversammlung vom 3. März 2017

Mit der Generalversammlung unserer Gesellschaft kündigt sich gleichzeitig der Frühling an, gut, um unsere Gesellschafterinnen und Gesellschafter aus dem Winterschlaf zu wecken und zum Besuch der Versammlung zu animieren. Am 4. März versammelten sich immerhin 19 unserer Mitglieder **zur 30. ordentlichen Generalversammlung** im Schützenhaus Albisgütli. Unter Traktandum 2 behandelte die Versammlung den Antrag des Vorstandes, Frau Céline Frei, Pistolenschützenmeisterin der SG der Stadt Zürich, als Mitglied in unsere Gesellschaft aufzunehmen. Die Versammlung folgte diesem Antrag einstimmig und hiess sie mit Akklamation willkommen. Im Übrigen hielten sich die behandelten Geschäfte im gewohnten Rahmen und hatten demzufolge keine Überraschungen zur Folge. Anschliessend traf man sich wie gewohnt in der Taverne zum Essen und einem gemütlichen Schwatz.

**Die Rechnung 2016** schloss bei einem budgetierten Rückschlag von Fr.285.-- mit einem solchen von Fr. 146.10 ab. In den geraden Jahren gehen wir auf unseren Ausflug, an dessen Kosten sich die Gesellschaft jeweils mit einem namhaften Betrag beteiligt, was sich dann halt in der Rechnung negativ auswirkt. Ohne Ausflug wird die Rechnung 2017 gemäss Budget einen positiven Saldo von Fr. 385.-- aufweisen.

**Die Mitgliederzahl** entwickelt sich weiter positiv. Mit den drei Neu-Gesellschaftern, die wir heute aufgenommen haben und dem einen Gesellschafter, der aus gesundheitlichen Gründen nach langjähriger Mitgliedschaft den Austritt erklärt hat (Rolf Russenberger) beträgt der Mitgliederbestand nunmehr 28, wovon 24 aktive Schützen und 4 Passivmitglieder.

**Die Schwarzpulverfahrt 2016** führte uns unter dem Motto "Geschichte und Zoologie" in die Stadt und Region St. Gallen. 18 Gesellschafterinnen und Gesellschafter nahmen daran teil. Es war ein wundervoller, heisser Sommertag. Im bequemen Comfortbus mit vernünftig eingestellter Klimaanlage und dem bewährten Chauffeur Eri Weidmann fühlten wir uns bei Kaffee und Gipfeln bald einmal entspannt und wohl. Die erste Station war die Stiftsbibliothek St. Gallen, welche seit 1983 zum UNESCO Weltkulturerbe gehört, und die wir nach einem kurzen Spaziergang durch die noch sonntäglich ruhige und sehr sehenswerte Altstadt zu Fuss erreichten. Weiter ging's mit dem Mühleggbähnli hoch nach St. Georgen zur Schützenstube der Feldschützengesellschaft St. Gallen. Nach einem sehr herzlichen Empfang wurde uns ein echtes Verwöhnbankett serviert mit einem Beeren-Tiramisu als Dessert und für die ganz Hungrigen noch einem Käseteller oben drauf. Auch die vom Obmann gespendete Zigarre und ein Gläschen eines von Martin Schmatz kredenzten Gebrannten durften nicht fehlen.

Nächste Station war der Walter Zoo in Gossau, ein sehr schöner und grosser, privater Tierpark, wo wir mit einer professionellen Führung durch eine Biologin auch Blicke hinter die Kulissen werfen durften, als da sind u.a. ein Operationsraum und eine Früchte- und Fleischküche für die Tiere.

Abgeschlossen wurde das Programm mit einem Halt im Panoramarestaurant Rüti hoch über Herisau zu Kaffee und Kuchen, oder der Hitze entsprechend, einem kleinen oder auch grösseren Coup "Sowieso". Dies mit einem einmaligen Ausblick auf Herisau und den Alpstein.

Ein ganz grosses Dankeschön noch einmal an dieser Stelle an Martin Schmatz, der einen wirklich wundervollen, sehr interessanten Tag für uns organisierte. Im Übrigen verweise ich auch gerne noch einmal auf unsere Website [www.spsgn.ch](http://www.spsgn.ch), wo Sie einen ausführlichen Bericht geschmückt mit Fotos finden, sowie auch eine Fotogalerie mit einem umfassenden Querschnitt des Tagesablaufes.

Wie alle Jahre organisierten wir wiederum **das Schwarzpulverschieszen**, und zwar am 1. Oktober im 25 m - Stand Albisgüetli, wozu sich 12 Gesellschafter und 4 Gäste einfanden, nämlich Patrick Bühler, Schützenmeister 300 m der SG der Stadt Zürich, Peter Frei, Ehrenobmann der SG der Stadt Zürich, Daniel Lätsch, Brigadier, sowie Roland Meister, Inhaber der bekannten Firma Meister Silber AG und Mitglied der SG der Stadt Zürich. Bei angenehmem, sonnigem Herbstwetter hüllte bald einmal ein mehr oder weniger dichter Pulverdampf die Schiessanlage ein. Gegen 1700 Uhr verschob sich die Schützenschar in die sehr stilvolle Stadtschützenstube, wo ein reichhaltiger Apéro serviert wurde. Ab 1800 Uhr verwöhnten uns die beiden Wirtinnen im Panoramarestaurant mit einem ausgezeichneten Dreigangmenü. Vor dem Dessert verlas unser Schützenmeister Erich Moser die mit Spannung erwartete Rangliste. Obwohl wir ja immer betonen, dass nicht das Resultat das Wichtigste sei, sondern das entspannte, gemütliche Beisammensein unter Gleichgesinnten, spürte man doch, dass die Meisten nicht unbedingt gekommen waren, um die rote Laterne umgehängt zu bekommen .... Sieger, und das war doch eine kleine Überraschung, wurde Thomas Wetzler mit sehr guten 96 Punkten im Vereinsstich und hervorragenden 58 Punkten im Duellstich. Dies reichte auch für den 1. Rang in der Gesamtwertung mit 154 Punkten, gleichviel wie Renzo Mühlebach, der halt noch ein wenig jünger ist und nun den 2. Rang einnimmt. Als Dritter klassierte sich unser Gesellschafter Patrick Geissler mit 153 Punkten. Es muss sehr gemütlich gewesen sein, denn um 2200 Uhr, als die Aktuarin sich verabschiedete, war immer noch ein harter Kern von Gesellschaftern und Gästen anwesend. Wann die Tafel endgültig geschlossen wurde, entzieht sich unserer Kenntnis.

Auch dieser Anlass ist auf unserer Website [www.spsgn.ch](http://www.spsgn.ch) mit Bericht, Ranglisten und Fotogalerie dokumentiert.

**Im nächsten Jahr** findet wiederum eine Schwarzpulverfahrt statt, wohin und mit welchem Programm wissen wir noch nicht; voraussichtlich aber am Sonntag, den 26. August, sowie am Samstag, den 29. September das Jahresschiessen 2018 im 25 m-Stand Albisgüetli mit dem bekannten Programm. Wir hoffen auf eine gute Beteiligung!

Für die Schwarzpulverschützen-Gesellschaft Neumünster  
Erwin Weber, Obmann